

Okkultes über Merkur



Budha oder Lhagpa

- Budha bedeutet "weiser Mann".
- **Merkur** ist der Herr der Weisheit.
- Merkur ist viel älter als die Erde.
- Merkur wird Globus E unserer Erdkette bauen.

- Merkur, der Stern der Intuition oder des verwandelten Manas, wird auf der gegenwärtigen Stufe als der 5. Grundplan angesehen.

- Merkur ist noch okkulter und geheimnisvoller als die Venus. Er ist
 - a) identisch mit Mithra
 - b) der ewige Begleiter der Sonne der Weisheit
 - c) der Führer und Erwecker der Seelen
 - d) eins mit der Sonne

- Merkur heilt die Blinden und gibt die Sehkraft wieder sowohl mental wie physisch.

- Bei den Wandlungskrisen des Menschen auf dem *Veränderlichen Kreuz* spielt Merkur eine große Rolle.

- Die 5. Rasse, unsere Arische Rasse, ist unter Merkur geboren.

- Merkur ist ein Planet, dessen Einfluß man mehr ätherisch als physisch spürt. Seine Schwingungen sind viel zu fein und subtil, um von denen wahrgenommen zu werden, die nicht sehr entwickelt und empfänglich sind. Nur durch das Nervensystem kann sein Einfluß frei wirken. Seine physischen Wirkungen empfindet man häufiger durch seine Beziehung zu anderen Planeten und ihren Aspekten. Merkur beherrscht die reine oder abstrakte Vernunft, die wahrhaft menschlich und von den tierischen und gröberen Seiten der Natur völlig frei ist. Dieser Zustand ist aber für die Mehrzahl über-

menschlich. Er ist vor allem der Planet des Rhythmus' und der Harmonie (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt). Daher verwirren ungünstige Stellungen oder Aspekte dieses Planeten die Vernunft und die höheren, reineren Gedanken und Intuitionen im Menschen. Am besten kommt er durch die Luft- und die veränderlichen Tierkreiszeichen zum Ausdruck - mit der Jungfrau, dem ätherischsten aller Zeichen, als Untereinfluß. Allein und losgelöst spüren seinen Einfluß nur Eingeweihte.

- Merkur empfängt siebenmal mehr Licht als jeder andere Planet.
- Buddhi und Merkur stimmen miteinander überein. Beide sind gelb und strahlend goldfarben. Im menschlichen Organismus entspricht das rechte Auge Buddhi / Merkur und das linke Manas / Venus oder Luzifer.
- Von vielen Völkern der Antike wurde Merkur sehr eng mit den Nach-Todes-Lehren der Mysterien verknüpft. Der Sanskritname für Merkur ist "Budha" (Weisheit). Die Griechen nannten diesen Planeten "Hermes", der besondere Überwacher der Mystiker und Führer der Seelen zur Unterwelt.
- Die Menschen des Merkur sind infolge ihrer Weisheit metaphorisch unsterblich. (Purucker)
- Die Bewohner des Merkur haben vielleicht die größte Ähnlichkeit mit uns, obwohl wir ihnen wahrscheinlich nur wie "entwickelte Tiere" erscheinen.
- Merkur wird dem *Rajas-Prinzip* (bewegendes Prinzip oder Prinzip der Tätigkeit) zugeordnet.
- Merkur ist in der 4. Ketten-Runde auf Globus 5 (A.A.B.).
- Merkur wird dereinst beim Syntheseprozess in Neptun übergehen.
- Merkur beinhaltet eine planetarische Schule, deren Zöglinge man die "Söhne des Höheren Strebens" oder die "Punkte des Gelben Lebens" nennt. Sie stehen in enger Verbindung mit unserem Erdplan. Darauf bezieht sich der Alte Kommentar wie folgt:

"Die goldenen Flammenpunkte verschmelzen und vereinigen sich mit der vierblättrigen Pflanze von zartem Grün (Erde) und verwandeln deren Farbe zu einer herbstlichen Gelbtönung. Durch neuen und frischen Zustrom wird die vierblättrige zur siebenblättrigen Pflanze mit drei weißen Blüten."